

Infokarte Luhe

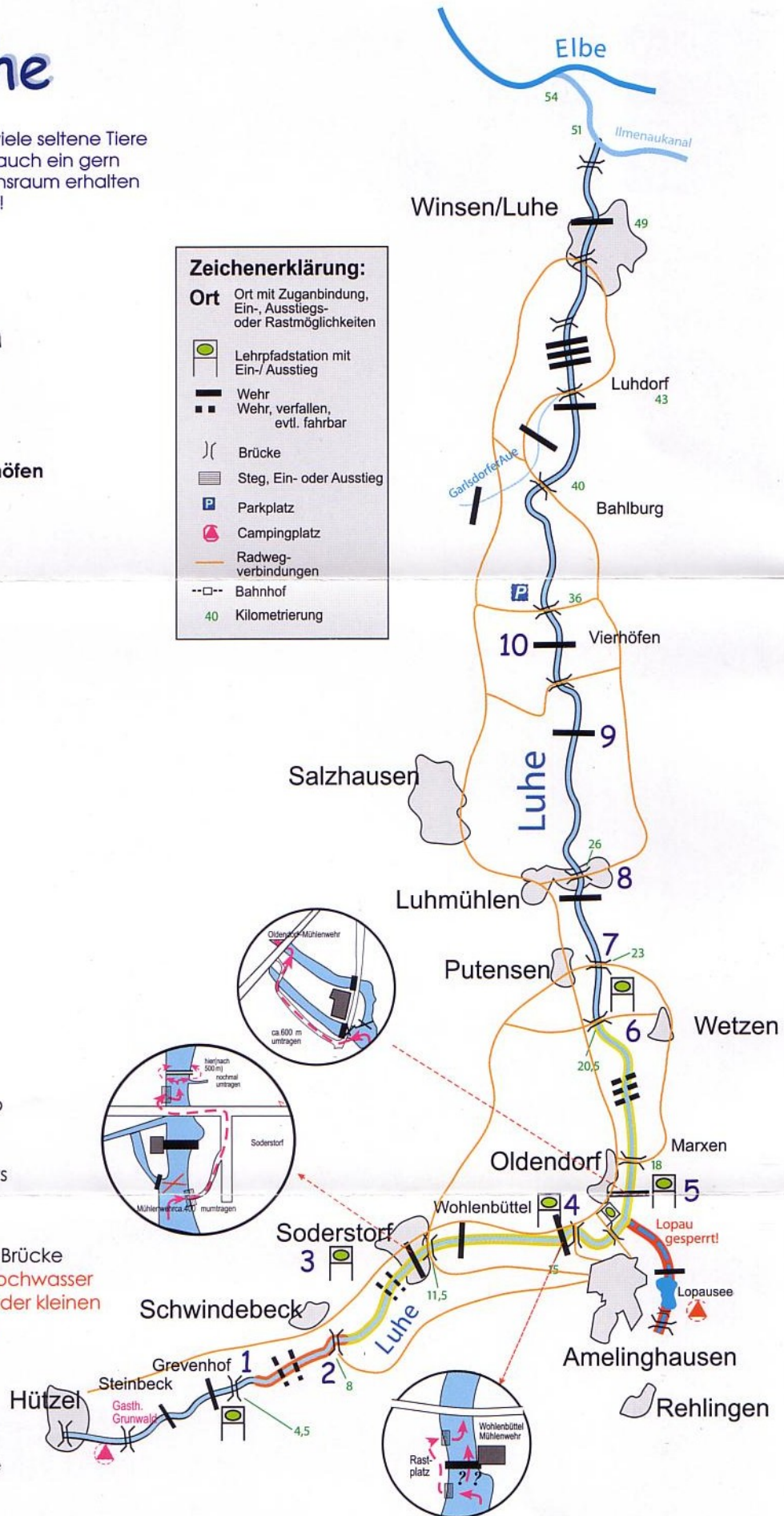
Die Luhe ist ein naturnaher Heidebach, der viele seltene Tiere und Pflanzen beherbergt. Gleichzeitig ist sie auch ein gern besuchtes Paddelgewässer. Damit der Lebensraum erhalten bleibt, gibt es eine Befahrungsregelung (s.u.)!

Ein- und Ausstiegsstellen

- 10 **Straßenbrücke Vierhöfen-Gerstede**
gute Ein-/Ausstiegsmöglichkeit
Grillplatz mit Parkplatz
- 9 **Wehr zwischen Luhmühlen und Vierhöfen**
links umtragen
- 8 **Straßenbrücke in Luhmühlen**
Gute Einstiegsstelle für die Befahrung der unteren Luhe
- 7 **Putensen**
Rechts letzte Ausstiegsmöglichkeit vor Wehr Luhmühlen
Wehr kann nicht umtragen werden
- 6 **Wetzen**
Rechts hinter der Brücke
Einstiegsmöglichkeit auf Wiese
Boote auf der Brücke abladen, nicht auf die Wiese fahren!
- 5 **Wehr Oldendorf**
800 m links umtragen
an der Straßenbrücke nach Marxen links gute Einstiegsstelle
- 4 **Wehr und Mühle Wohlenbüttel**
Wehr nur für Geübte fahrbar, sonst links umtragen;
idealer Pausenplatz
- 3 **Soderstorf**
100 m oberhalb des Wehres rechts Steg, ca. 400 m Umtragen; unterhalb Straßenbrücke links ganzjährige Einsatzstelle nur für 1er- und 2er-Kajaks
Wehrstufe unterhalb Soderstorf rechts umtragen
- 2 **Schwindebeck**
Ganzjährige Einsatzstelle links an der Brücke nur für 1er- und 2er-Kajaks. **Nur bei Hochwasser ist hier eine Befahrung ohne Störung der kleinen Lebewesen am Flussgrund möglich!**
- 1 **Gervenhof**
Erste mögliche Einsatzstelle für 1-er Kajaks nach der Brücke rechts
Eigentlich zum Paddeln ungeeignet, nur bei Hochwasser werden die Tiere und Pflanzen am Gewässergrund nicht verletzt!

Zeichenerklärung:

	Ort mit Zugangsbindung, Ein-, Ausstiegs- oder Rastmöglichkeiten
	Lehrpfadstation mit Ein-/Ausstieg
	Wehr
	Wehr, verfallen, evtl. fahrbar
	Brücke
	Steg, Ein- oder Ausstieg
	Parkplatz
	Campingplatz
	Radwegverbindungen
	Bahnhof
	40 Kilometrierung



Damit Libellenlarven und andere Lebewesen in der Luhe weiterleben können, beachten Sie als Gast folgende Regeln:

Im rot umrandeten Flussabschnitt ist die Befahrung nur mit Einerkajaks erlaubt! Dies auch nur in der Zeit vom 30. Juni - 15. Oktober

Die Luhe darf im gelb umrandeten Flussabschnitt nur mit Einer- und Zweierkajaks befahren werden! Im Zweierkajak darf ein Kind bis zu 8 Jahren mitfahren.

Ein EU-Projekt zum Kanuwandern?

Die Heidebäche bieten für den Kanusportler und Naturliebhaber eine in Deutschland fast einzigartige Möglichkeit, sich in naturnahen Räumen zu bewegen! Dies verlangt aber gerade einen besonders rücksichtsvollen Umgang mit der Natur.

Das LEADER II Projekt „Umweltverträgliches Kanuwandern“ trägt durch **Stege, Informationskarten, Infotafeln** an den Einsatz- und Raststellen, sowie **Schulungen** von Kanuanbietern zu einem nachhaltigen Umgang mit unseren wertvollen Heideflüssen bei. Durch ein schonendes Verhalten können auch Sie dazu beitragen, dass diese Bäche nicht wegen Übernutzung gesperrt werden müssen!

Die Landkreise Celle, Gifhorn, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg, Rotenburg/W., Soltau-Fallingb. und Uelzen sind an dem Projekt beteiligt.

Eine Übersichtskarte über Flüsse des Heidebereichs erhalten Sie bei der Bezirksregierung Lüneburg, Sportdezernat.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an:
Landkreis Lüneburg – Umweltamt –
Auf dem Michaeliskloster 4, 21332 Lüneburg
Tel. 04131/260 (Zentrale), Fax 04131/211286
Samtgemeinde Amelinghausen
Lüneburger Straße 50, 21385 Amelinghausen
Tel. 04132/9209-0, Fax 04132/9209-16

Projektleitung: **natur aktiv** e.V.
Lister Straße 24, 30163 Hannover,
www.natur-aktiv.org



Comics: M. Forthuber
Foto: Bernd Seeber
Druck: Sponholtz-Druckerei, Hemmingen

Welcher Anbieter?

Wenn Sie eine Kanutour buchen oder Boote ausleihen, sollten Sie sich vom Anbieter in die Grundlagen der Paddeltechnik einweisen lassen! Dies erhöht Ihre Sicherheit und schont den Fluss mit seinen vielen Lebewesen. Vielleicht kann Ihnen der Verleiher auch etwas über die Pflanzen und Tiere, die im Wasser unter Ihrem Boot leben, erzählen. Oder Sie buchen eine geführte Tour. Wir haben innerhalb des Projekts Anbieter geschult. Fragen Sie nach solchen Firmen! Kanuverleiher, die ihre Kundschaft schlecht informiert auf die Gewässer schicken, tragen dazu bei, die Situation zu verschlechtern.



Überreicht durch



Luhe

Im Landkreis Lüneburg und Umgebung

Infokarte für Kanuwanderer



Dieses Vorhaben wurde durch LEADER II von der Europäischen Gemeinschaft kofinanziert



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung